

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 6/2007 · Amtliche Mitteilung

**Feste feiern
für Jung und Alt**

Bürgerversammlung

Ökostaffel 2007

Sommerspaß

Feuerbrand



BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger

Ordnung und Sicherheit in unserer Stadt

Streifendienst eingeführt

Nach einem Gespräch mit dem Kommandanten unseres Polizeipostens, Oberinspektor Josef Buchmayr, mussten wir feststellen, dass von den zeitlichen Möglichkeiten, mehr Kontrollen bei verschiedenen Jugendproblemen zu übernehmen, wenig Spielraum vorhanden ist. Für mich war das der Grund, bei der letzten Gemeindevorstellungssitzung am 29.5.07 vorzuschlagen, einen Sicherheits-, Ordnungs- und Streifendienst zu beauftragen. Die Gemeindevorstellung hat diesem Vorschlag zugestimmt. Bereits am letzten Wochenende führte der Sicherheitsdienst jeweils von 21.00 Uhr bis ca. 05.00 früh im Ort Kontrollen durch. Der Streifendienst soll im Einvernehmen mit der Polizei für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit sorgen.

Als weitere Maßnahme bezüglich Alkohol und Drogen wurde mit dem Regionalverband gemeinsam folgende Vorgangsweise beschlossen: Frau Mag. Wallner-Eliasch (Psychologin und Psychotherapeutin) übernimmt in den Gemeinden des Regionalverbandes die Präventionsarbeit mit dem Schwerpunkt Alkohol-, Gewalt- und Suchtgiftproblematik. Ihr Dienstvertrag beim Regionalverband wurde vor einigen Monaten verlängert. Gleichzeitig wird sich Herr Kaufmann vom Jugendzentrum bemühen, auf die Jugendlichen zuzugehen und mit ihnen Gespräche zu führen. Mit dem Salzburger Hilfswerk ist geplant, eine Person für die „Aufsuchende Jugendarbeit“ einzusetzen. All diese Maßnahmen sollen mit dazu beitragen die Probleme, welche eine geringe Anzahl von Jugendlichen immer wieder bereiten, in den Griff zu bekommen.

Trotz all dem sind in erster Linie die Eltern von Jugendlichen gefordert, auf ihre Kinder positiven Einfluss zu nehmen.

Wir sollen alle gemeinsam mithelfen und nicht wegschauen um mit diesem Thema in unserer Stadt besser fertig zu werden.

Ihr Bürgermeister
Johann Spatzenegger

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.
E-Mail: post@seekirchen.at, www.seekirchen.at
Tel. +43 (0) 62 12/23 08
Fax +43 (0) 62 12/23 08-17



VIZEBÜRGERMEISTER
Ing. Mag. Markus Voglreiter

Behindertengerechte Stadt Seekirchen

Geschätzte SeekirchnerInnen!

Kürzlich durfte ich den Bauausschuss einladen um am eigenen Körper zu spüren, welche Problemstellungen Eltern mit Kinderwägen, ältere Menschen und behinderte Mitmenschen zu bewältigen haben. Der Zivilinvalidenverband kam mit Rollstühlen, Handwägen und einer Mutter mit einem Kind, welches auf den Rollstuhl angewiesen ist. Die Teilnehmer an der Begehung zwischen dem Bereich Brückenwirt und Raika Seekirchen stellten folgende Hauptkriterien fest:

- Bereits 2-3cm hohe nicht oder zu steil abgeschrägte Gehsteigkanten bereiten massive Schwierigkeiten
- zu steil angelegte Behindertenrampen können zum Umkippen der Rollstühle führen
- Schutzwege mit Zebrastrreifen müssen mit guten und breiten Übergängen im Anschluss versehen sein.
- Behindertenparkplätze (speziell bei der Apotheke) sollen ein leichteres Erreichen von Versorgungseinrichtungen ermöglichen.
- Die ordnungsgemäße Absenkung von Gehsteigen oder das Anheben von Straßenbereichen soll Barrieren reduzieren.

Als verantwortlicher Ressortleiter für den Bau- und Infrastrukturbereich werde ich kurzfristig aus gegebenen Anlass folgend Vorgangsweise wählen:

- A) Kurzfristige Maßnahmen:
- Abschrägen von Gehsteigkanten oder Asphaltanrampungen
 - Ansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft für die Genehmigung von Schutzwegen oder deren Anpassung
 - Prüfung der Grundeigentumsverhältnisse und Gespräche mit Anrainern zur Realisierung gemeinsamer Lösungen
 - Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern die Gehbereich und Straßen stark einschränken.
 - Sanierung von Oberflächen etc.

B) Mittelfristige Maßnahmen:
Berücksichtigung von Breiten und behindertengerechte Ausführung bei laufenden Bauvorhaben.

C) Langfristige Maßnahmen:
Umsetzung von größer angelegten Projekten im Rahmen der ganzheitlichen Stadtentwicklung. Im Hinblick auf die Sanierung des Pflasters der Ortsdurchfahrt gibt es für mich entweder die Variante der Asphaltierung mit partiellen Steinunterbrechungen oder die viel teurere Variante die den Schwerverkehr aushält. Jedenfalls muss dieses Thema schnellstens vom Tisch.

Ihr Vizebürgermeister
Ing. Mag. Markus Voglreiter
Ressortleiter für Bau und Raumplanung
und Infrastruktur



VIZEBÜRGERMEISTER
Johann Wittek

Vandalismus in Seekirchen

Liebe Seekirchnerinnen, liebe Seekirchner!

Die Stadtgemeinde Seekirchen gibt Jahr für Jahr tausende Euros für die Instandhaltung von Sportplätzen, Spielplätzen und für Blumenschmuck zur Verschönerung der Stadt aus.

Mit großem Bedauern musste ich feststellen, dass in letzter Zeit die Vandalenakte stark zugenommen haben. Eingepflanzte Sträucher an den Einfahrtsstraßen werden gestohlen, Blumen entlang der Hauptstraße aus Blumentrögen gerissen, Blumenbeete verwüstet.

Nach Trinkgelagen am Schulsportplatz wurden kaputte Flaschen einfach in der Sandgrube der Sprunganlage entsorgt, ein ungehinderter Turnunterricht (Weitsprung) war ohne Verletzungsrisiko nicht möglich. Am Hartplatz bzw. auf der Skateranlage kommt es immer wieder zu Verwüstungen. Auch der Friedhof bleibt von Vandalenakten nicht verschont.

Entlang der Mühlbachstraße werden immer wieder Straßenspiegel, die der Verkehrssicherheit dienen, mutwillig zerstört.

Die oben angeführten Beschädigungen haben mit Lausbubenstreichen wirklich nichts mehr zu tun. Die Verantwortlichen der Stadtgemeinde haben sich daher entschlossen, in unregelmäßigen Abständen, periodisch wiederkehrend, einen privaten Wachdienst zu beauftragen, der in Zusammenarbeit mit der Polizei für Ordnung sorgen soll.

Wir können nicht zulassen, dass einige wenige Randalierer derartige Kosten verursachen und die Stadt in Verruf bringen!

Ich wünsche der Seekirchner Bevölkerung einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister
Hans Wittek
Ressort für Gesundheit, Umwelt und Sport

**Redaktionsschluss für die nächste
Stadt-Info ist der 7. August 2007**



Einladung zur Bürgerversammlung

Ganzheitliche Stadtentwicklung
am Donnerstag, 28. Juni 2007, 19.30 Uhr
Gasthof zur Post, Veranstaltungssaal

Seekirchen geht neue Wege bei der Stadtentwicklung. In einer dreitägigen Klausur wurde über viele Projekte und Entwicklungspotenziale von Seekirchen beraten. Gemeinsam wurden viele Vorschläge für die Weiterentwicklung von Seekirchen erarbeitet. Diese Ergebnisse werden bei dieser Bürgerversammlung vom beauftragten Architektenteam „Arqitektur“ der Öffentlichkeit präsentiert. Gleichzeitig werden Vorschläge für die weitere Vorgehensweise vorgestellt und diskutiert.

Alle Seekirchnerinnen und Seekirchner sind zu dieser Bürgerversammlung herzlich eingeladen.

Jahresrechnung 2006

Die Gesamteinnahmen der Stadt Seekirchen beliefen sich für das Jahr 2006 auf 15.032.059,20. Verglichen mit dem Jahr 2005 bedeutet das eine Steigerung um 1.112.447,75 oder 7,4%.

Der starke Konjunkturaufschwung im letzten Jahr führte zu einem überraschend positiven Ergebnis bei den Bundesertragsanteilen (Mehreinnahmen von 213.740,-), welcher sich auch in diesem Jahr fortsetzen soll. Wurde ursprünglich aufgrund der negativen Auswirkungen der Steuerreform ein Einbruch der Ertragsanteile erwartet, konnte dieser durch die konjunkturbedingten Mehreinnahmen mehr als wettgemacht werden. Eine sehr positive Entwicklung beim Kommunalsteueraufkommen (+ 13,8% zu 2005) trug ebenfalls zum positiven Ergebnis bei.

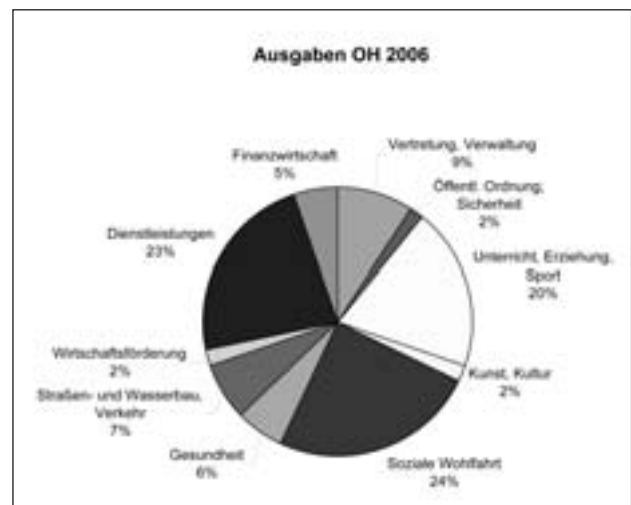
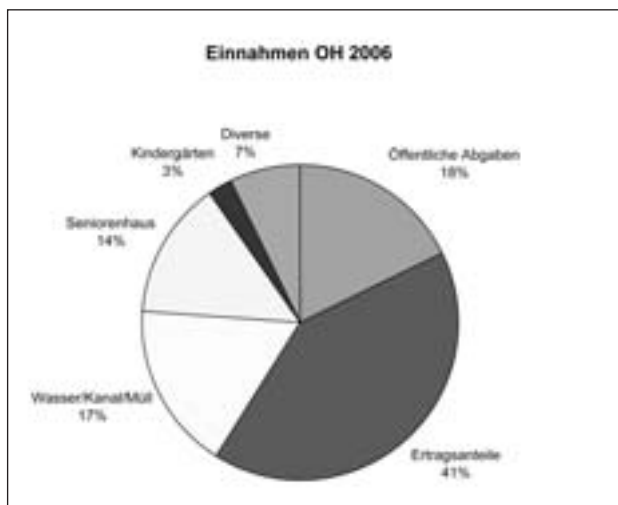
Die Investitionsschwerpunkte des außerordentlichen Haushaltes lagen bei der Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung, den Kosten für die Straßenneubauten und -instandhaltungen, der

Errichtung der neuen Tennisanlage im Sportzentrum Seekirchen/Aug, Baukosten für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, der Ausfinanzierung des Neubaus der Fischachbrücke und der Errichtung des Naturerlebnisweges Wallersee.

Die Gemeinde gewährte in diesem Wirtschaftsjahr Subventionen in Höhe von 776.444,43, welche größtenteils Seekirchner Bürgern, Vereinen und Wirtschaftsbetrieben zu Gute kommen.

Das Rechnungsjahr 2006 konnte mit einem positiven Finanzierungssaldo (Maastrichtüberschuss) von 889.062,82 abgeschlossen werden.

Durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen konnten trotz zahlreicher Investitionen auch neue Rücklagen gebildet werden. Die Summe an Darlehens- und Dauerschuldverpflichtungen wurde gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht. *Text und Grafik: Gemeinde*



Gemeinden touren umweltfreundlich für Fairen Handel und Klimaschutz:

Ökostaffel 2007 zeigt regionales Engagement



Die drohende Klimakatastrophe auf der Erde ist weltweit mittlerweile vorrangigstes Thema geworden. Allgemein wird erkannt, dass viele Maßnahmen gesetzt werden müssen, damit Klimaschutz greift! Dabei rückt auch der soziale Aspekt immer stärker ins Bewusstsein der BürgerInnen: Fairer Handel ist wirkungs-

volle Armutsbekämpfung, KonsumentInnen können, wie bei kontrollierten Bioprodukten, mit ihrer Kaufentscheidung Vieles bewirken! Bei der Ökostaffel 2007 wird auf diese vielen unterschiedlichen Maßnahmen und Möglichkeiten hingewiesen!

Die umweltfreundliche Thementour wird jeden Sommer von Österreichs Klimabündnisgemeinden getragen! Gemeinsam mit **Klimabündnis** und **Fairtrade** werden von 8. bis 28. Juli an die 150 Gemeinden in allen neun Bundesländern, mit einigen tausend Menschen, eine Staffel bilden. Dann werden die Autos stehen gelassen und somit schon ein wichtiger Beitrag für die Sache geleistet: „**Gemeinsam sportlich unterwegs, statt mit Motoren CO2 ausschütten!**“

Von Ort zu Ort wird mit ausschließlich umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln, meist per Fahrräder, die Botschaft der engagierten Regionen präsentiert!

Auch unsere Stadtgemeinde macht bei dieser einzigartigen Tour mit: Am 9. Juli 2007 um 14.00 Uhr am Stadtplatz Seekirchen wird unsere Stadtgemeinde das „Staffelholz“ von unserer Nachbargemeinde Thalgau feierlich empfangen.

In unserer Stadtgemeinde wird es einen ca. halbstündigen Aufenthalt mit Unterhaltung und Information zu Klimaschutz und fairen Handel geben. Danach werden wir das „Staffelholz“ in die nächste teilnehmende Gemeinde - das ist Köstendorf - klimafreundlich (mit Rädern, oder Booten...) weitertransportieren.

Die Tour ist sportlich aber familiär, nicht die Geschwindigkeit, sondern der faire olympische Gedanke zählt! Beteiligen auch Sie sich am Weitertransport des „Staffelholzes“.

Je mehr Menschen in unserer Stadtgemeinde mitmachen, umso beeindruckender wird das Zeichen für den Klimaschutz und den fairen Handel sein! www.oekostaffel.at

Teilnahmeberechtigt an der ÖKOSTAFFEL sind alle!

Einziges Kriterium dabei ist: Alle TeilnehmerInnen bewegen sich bei der Tour von Ort zu Ort ausschließlich umweltfreundlich!

Füße * Fahrräder * Inline-Skates * Pferde * Kutschen* Ruderboote * Züge * Flugel

Weitere Informationen und Kontakt:

www.oekostaffel.at

Klimabündnis Österreich,

Mariahilfer Straße 89/24, 1060 Wien

Tel.: 01-581 5881,

E-Mail: office@klimabuendnis.at, www.klimabuendnis.at

Bioabfall hat auch im Sommer Saison

In der heißen Jahreszeit kommt es immer wieder zu Beschwerden über üble Gerüche und Madenbefall in Biotonnen. Dann ist es besonders wichtig, einige hygienische Grundsätze bei der Entsorgung von Bioabfällen zu beachten. So wird Geruchsbildung, Insektenbefall etc. ohne Einsatz von Insektiziden verhindert bzw. reduziert.



TIPPS:

Vorsammlung

- Küchenabfälle gut in (Zeitungs-) Papier einwickeln
- Vorsammelgefäß regelmäßig entleeren und waschen
- Ev. Vorsammelgefäß mit Deckel verwenden und Deckel geschlossen halten (dadurch wird die Eiablage von Fliegen verhindert)

Biotonne

- Schattiger Aufstellungsort
- Deckel geschlossen halten
- Biotonne regelmäßig reinigen und/oder Einstecksäcke aus Papier verwenden
- Bei Geruchsproblemen Bioabfälle mit dünner Schicht Gesteinsmehl bestreuen
- KEINE insekzentötenden Mittel verwenden

Hausgartenkompostierung

- Aufstellungsort im Schatten/Halbschatten
- Die Grundregeln der Kompostierung beachten!!! (siehe auch: www.salzburg.gv.at/kompostfibel.pdf) Küchenabfälle und Grasschnitt abwechselnd mit Häckselmaterial oder Strauchschnitt schichten
- Grasschnitt antrocknen lassen
- Keine dicken Grasschichten einbringen
- Küchenabfälle gut mit Häckselgut oder Strauchschnitt abdecken (Schutz vor Vögeln und Ratten)
- In dicht verbautem Gebiet geschlossene Komposter verwenden
- Der Kompost sollte mindestens einmal umgesetzt werden
- Die Gesamttrottdauer sollte mindestens ein Jahr betragen

Wenn diese Grundsätze beachtet werden, sollte es keinerlei hygienische Probleme geben!

Text: Gemeinde

Eröffnung Naturerlebnisweg

Eröffnungsrede Prof. Dr. Günther Virt

Gedanken zur Einweihung des Naturerlebnisweges

Erfahrene Menschen haben die gute Idee zu diesem Naturerfahrungsweg gehabt, sie geplant und diese Idee auch realisiert. Sie haben richtig gehört, ich möchte den Naturerlebnisweg gleichsam umbtaufen in Naturerfahrungsweg und dies kurz begründen:

Erfahrung ist mehr als Erlebnis und Erlebnis ist mehr als Empirie von Naturwissenschaft und Technik. Aber alle drei Dimensionen sind wichtig und kommen hier zusammen.

- Die naturwissenschaftlich und technisch durch methodisch strenge aber auch Abstraktion gewonnene Erkenntnis der Gesetzmäßigkeiten der Natur hat uns enorme Fortschritte gebracht. Die Technik war ein grundlegendes Element dieses bereits vielfach bewährten Hochwasserschutzes am Wallersee, bei dem diese Flächen für den Naturschutz gewidmet werden konnten. Die naturwissenschaftliche und technische **Empirie** erschließt uns die Formeln und Gesetzmäßigkeiten der Natur: z.B. H₂O für Wasser, die biochemischen Formeln der Organismen der Erde, der Pflanzen, nicht zu vergessen der Flechten und der Tiere bis hin zu den Gesetzmäßigkeiten der Evolution.
- Was wir hier an diesem wunderbaren Stück Erde am Wallersee erleben, ist aber mehr als H₂O und wissenschaftliche Formeln; wir erleben subjektbezogen nicht H₂O sondern Wasser ruhig oder aufgewühlt, schmutzig oder - Gott sei Dank - wieder klar und sauber, kalt oder warm usw. **Erlebnis** ist also mehr als humanwissenschaftliche und technische Empirie, nämlich die subjektive Weise des Aufnehmens der Stimmung, der Befindlichkeit usw.
- **Erfahrung** aber reicht noch weiter über die augenblickliche subjektive Erlebnisweise hinaus. Erfahren kommt von Fahren - eine Reise machen - und dabei Eindrücke zu empfangen und aktiv zu sammeln, die man erzählen und weiter geben kann. So entsteht die Kultur der Menschen und die Gesellschaft der Menschen. Erfahrene Menschen haben die Kultur des Umgangs mit den Mitmenschen und der Natur gesehen und wissen, dass ihre Reise durch das Leben eine Richtung, d.h. einen Sinn hat. Erfahrene Menschen sehen, dass die Menschengeschichte und die die Menschengeschichte tragende Schöpfung einen Sinn haben. Erfahrene Menschen merken, dass mit der Zunahme unseres empirisch technischen Wissens im Detail auch das Bewusstsein unseres Nichtwissens wächst: Das Wissen löst das Staunen nicht ab und löst nicht die jeden Menschen bewegenden Fragen: Woher komme ich? Woher kommen wir? Wohin gehe ich? Wohin gehen wir? Gläubige Menschen ahnen, dass am Ursprung und am Ziel unserer Geschichte und der Schöpfung insgesamt eine unendlich schöpferische Liebe Gottes steht. Christen glauben, dass dieses Geheimnis uns in Jesus Christus sich selbst mitgeteilt hat und in

ihm offenbar wurde, wie Gott den Menschen und seine Verantwortung in der Schöpfung gemeint hat.

- **Erfahrung** ist die Basis für unser Handeln. Wenn diese Erfahrungsbasis des Menschen verkürzt oder gar zerstört wird, dann wird das Handeln auf dieser Basis zerstörerisch. Ich wünsche, dass dieser Naturerfahrungsweg vielen Menschen, vor allem jungen Menschen, hilft sinnvolle Erfahrungen zu machen. Ich untermauere diesen Wunsch mit dem Segen, dass heißt der guten Zusage Gottes für die Menschen, die diesen wunderbaren Ort betreten, begehen und an ihm verweilen.



v.l.n.r. Bgm. Johann Spatzenegger, Univ. Prof. Dr. Roman Türk mit Ehrenurkunde und Vzbgm. Johann Wittek Bild: Gemeinde

Großer Andrang herrschte am Freitag, 1. Juni bei der Präsentation des Naturerlebnisweges, den Landtagsabgeordnete **Resi Fletschberger** offiziell eröffnete. Sie hob dabei besonders die positive Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde, dem Naturschutz und den Grundbesitzern hervor. Moralthologe Univ. Prof. Dr. **Günther Virt** nahm die Segnung des Weges vor und gab ihm eine zusätzliche Bedeutung als „**Naturerfahrungsweg**“.

Die Idee und die Initiative zur Errichtung eines Naturerlebnisweges stammt von Bürgermeister ÖR **Johann Spatzenegger**. Die Umsetzung des Projektes „Naturerlebnisweg Seekirchen“ wurde schließlich vom Umweltressortchef Vzbgm. **Hans Wittek** in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Salzburg, namentlich Univ. Prof. Dr. **Roman Türk** - dem im Rahmen der Eröffnungsfeier die Ehrennadel der Stadtgemeinde Seekirchen überreicht wurde - und Dr. **Hannes Augustin**, erfolgreich betrieben. Die technische Einreichplanung für das Naturerlebnisweg-Projekt stammte vom ÖÖ. Landschaftsarchitekten Ing. **Heinz-Peter Türk**.

Einige weiterführende Informationen sind dem beigefügten Folder zu entnehmen oder können noch besser bei einem Besuch des Naturerlebnisweges direkt vor Ort erkundet werden.

Fahrplan Wallersee-Express

Gültig vom 1. Juli bis 31. August

Haltestelle	Abfahrtszeiten							
Strandbad	09:10	10:10	11:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10
Seeburg	09:15	10:15	11:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15
Bahnhof (Ri. Zentrum)	09:20	10:20	11:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20
Faberstraße	09:25	10:25	11:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25
Tourismusverband	09:35	10:35	11:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35
Kibitzweg (Bahnhof)	09:40	10:40	11:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40

Besuchsdienst Seekirchen

Erste AbsolventInnen der dreieinhalbtägigen Basisausbildung

Mitte Juni schlossen die ersten 16 TeilnehmerInnen (übrigens 15 Damen und ein Herr!) eine eigens für die Stadtgemeinde Seekirchen konzipierte „Besuchsdienstausbildung“ ab.



Die Ausbildung umfasst die 4 Module „Gesprächsführung“, „Umgang mit verwirrten alten Menschen“, „Begleitung von Menschen in Krisensituationen“ und „Kultursensible Betreuung alter Menschen“ und soll den zukünftigen Besuchsdiensten bei ihren Einsätzen im Seniorenhaus oder im Privatbereich zumindest für einen bestimmten Teil von möglichen Besuchsdienstsituationen Aktions- und Reaktionsvorschläge anbieten können.



Die Ausbildung wurde von einem Team aus dem Sozialkreis der Pfarre, dem Sozialen Hilfsdienst und dem Seniorenhaus gemeinsam mit der Erzdiözese Salzburg zusammengestellt und stellt in der vorliegenden Form ein absolut neues und einzigartiges Fortbildungskonzept für freiwillige Besuchsdienste dar. Möglich wurde diese Basisschulung vor Ort durch den aktuellen Status von Seekirchen als Modellgemeinde des EuRegio-Projekts „Forum Freiwilligenarbeit“.



Im Herbst 2007 werden weitere 16 Personen die Ausbildungsmodulare besuchen - die Stadtgemeinde Seekirchen kann dann stolz sein auf 32 als „Besuchsdienst Seekirchen“ zertifizierte BürgerInnen.

Um allen diesen Personen auch zukünftig den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und ein Zusammengehörigkeitsgefühl als „Besuchsdienst der Stadtgemeinde Seekirchen“ zu vermitteln, können sich die AbsolventInnen weiterhin in regelmäßigen Abständen und unter der Leitung des Braunauer Supervisors Mag. Ludger Stenkamp treffen. Zu diesen in Abständen von jeweils 10-12 Wochen geplanten **Gruppentreffen** sind aber **selbstverständlich auch all jene Seekirchnerinnen und Seekirchner eingeladen, die an der Ausbildung nicht teilnehmen konnten oder wollten.**

Die Termine für die 3 Gruppentreffen des Jahres 2007 sind:
 05.07.2007 14-16 Uhr Stadttamt Seekirchen, Tiefparterre
 06.09.2007 14-16 Uhr Stadttamt Seekirchen, Tiefparterre
 08.11.2007 18-20 Uhr Stadttamt Seekirchen, Tiefparterre

KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 23 Absatz 4 lit.a in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf der geringfügigen Teiländerung des Flächenwidmungsplanes **für den Bereich Wies-Südost** vier Wochen lang im Stadttamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.

2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Absatz 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen im Stadttamt - Bauamt - auf.

Für den Bürgermeister
 Vizebürgermeister Ing. Mag. Markus Vogltreiter
 Ressortleiter für Bau- und Raumordnungsangelegenheiten

KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 23 Absatz 4 lit.a in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf der geringfügigen Teiländerung des Flächenwidmungsplanes **für den Bereich Wies-Nordost** vier Wochen lang im Stadttamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.

2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Absatz 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen im Stadttamt - Bauamt - auf.

Für den Bürgermeister
 Vizebürgermeister Ing. Mag. Markus Vogltreiter
 Ressortleiter für Bau- und Raumordnungsangelegenheiten



Sommerspaß für Junge und jung gebliebene

Am 6. Juli starten die Sommerferien mit dem Seekirchner Sommerspaß-Opening im Stadtzentrum. Ab 9 Uhr heißt's für alle Schülerinnen und Schüler aus dem Flachgau: „Finde den Lachgummi-Schatz“. Spannende Aktionen warten auf die Kids und mit etwas Glück öffnet sich das Tor zum sagenumwobenen Lachgummi-Schatz.

Ein spannendes Programm für Junge und jung gebliebene wird im Juli und August durchgeführt. Spannung ist bei der Feuer-

wehr genauso garantiert, wie bei einer Bootsfahrt mit der Wasserrettung Wallersee. Kreative Köpfe drehen beim einwöchigen Video-Workshop ihren eigenen Film. Naturverbunde verbringen den Sommer bei einem erfrischenden Nachmittag mit dem Kneipp-Aktiv Club oder am neuen Naturerlebnispfad.

Das Ferienprogramm wird heuer zum zweiten Mal vom Citymarketing gemeinsam mit den Seekirchner Vereinen und Unternehmen organisiert.

DAS PROGRAMM IM DETAIL:

6. Juli: 9 bis 17 Uhr

Sommerspaß-Opening

Mit spannendem Action-Park: „Finde den Lachgummi-Schatz“

Wo? Rupertusplatz, Teilnahme kostenlos

10. Juli und 21. August: 14 Uhr

Die Pferdeflüsterer

Das Pferd erleben mit allen Sinnen ab 8 Jahre

Unkostenbeitrag: 6 Euro

Info & Anmeldung: Barbara Lehner, Tel.: 0664/250 72 27, Mail: info@barbaralehner.at

12. Juli: 15 Uhr und 16.30 Uhr

Filz Dir was!

Armband oder Schlüsselanhänger selber filzen ab 6 Jahre

Wo? Rupertusplatz

Unkostenbeitrag: 7,50 Euro

Info & Anmeldung: Filz & mehr, Tel.: 0650/78 13 235

17. Juli: 15 Uhr

„Auf den Spuren der Shaolin Mönche“

Kinder Qi Gong Schnuppertag mit Herbert Scheipl von Active-Balance e. U.

6 bis 12 Jahre

Wo? BZI - Mayerlehen 37, Teilnahme kostenlos!
Info & Anmeldung: BZI, Tel.: 06212/30 330

19. Juli: 15 bis ca. 18 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 24. Juli)

Ein bunter Nachmittag mit Kneipp

Kräuter kennen lernen, Barfußweg, erfrischendes kneippen bei der Seeburg und gemeinsame Jause.

ab 6 Jahre

Treffpunkt: Kräutergarten beim Ruperti-Spielplatz vor der Hauptschule

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro inkl. Jause

Info & Anmeldung: Kneipp Aktiv Club Seekirchen, Tel.: 06212/62 58, Mail: helmut.olzinger@utanet.at

25. Juli: 13 bis ca. 16 Uhr

Ich will Rettungsschwimmer werden!

Info-Tag der Wasser-Rettung mit Motorboot-Rundfahrt

ab 12 Jahre

Wo? Strandbad Seekirchen,

Stützpunkt Österreichische Wasser-Rettung

Unkostenbeitrag: Freiwillige Spende

Infos: Wasser-Rettung Wallersee, Martina Gollackner, Tel.: 0664/140 35 90

25. Juli: 21.30 Uhr

Sommer Open-Air Kino

„Alles auf Zucker“, Regie: Dani Levy, D 2004

Wo? Parkplatz Café-Konditorei Moser,

Hauptstraße 50

Infos: Café-Konditorei Moser, Tel.: 06212/22 67, Mail: office@konditorei-moser.at

26. Juli: ab 15 Uhr

Open-Air Spiele-Tag

Viele neue Spiele und auch die Klassiker zum Ausprobieren

Wo? Rupertusplatz (bei Schlechtwetter:

Bibliothek Seekirchen, Bahnhofstraße 20)

Infos: Bibliothek Seekirchen, Alexandra Purwitzer, Tel.: 0650/77 50 108

2. August: 15 bis 20 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 7. August)

Minigolf-Spaß bei der Seeburg

Lustige Spaß-Turniere und Wettkämpfe, für kühle Erfrischungen ist gesorgt.

ab 8 Jahre, Teilnahme kostenlos!

Wo? Fitpoint Seeburg

Infos: TVB Seekirchen, Tel.: 06212/4035, Mail: seekirchen@salzburger-seenland.at

4. August: 10 bis 18 Uhr

Ich werde Feuerwehrmann/frau!

Ein spannender Tag mit Autobergung, Höhenrettung mit der Drehleiter und Brandbekämpfung.

ab 10 Jahre, Teilnahme kostenlos!

Gemeinsame Jause.

Treffpunkt: Feuerwehr Seekirchen,

Mühlbachstraße 35

Infos & Anmeldung: Feuerwehr Seekirchen, Johannes Neuhofer jun., Tel.: 0660/987 06 07

6. bis 10. August: täglich 8 bis 13 Uhr

Video-Workshop: Kinder machen Film!

Werde RegisseurIn, DrehbuchautorIn, SchauspielerIn oder Kameramann/frau! Vom Drehbuch bis zum fertigen Film mit professioneller Unterstützung! 8 bis 14 Jahre

Unkostenbeitrag: € 100,- für Wochenkurs

inkl. Vormittags-Jause und Abschluss-Video

Wo? Stadtamt Seekirchen

Infos & Anmeldung: Ing. Wolfgang Köckerbauer, Tel.: 06212/2132 od. 0699/10116454;

Mail: office@wkc-software.at

14. August: 10 bis 12 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 16. August)

Tennis Fun & Action

Buntes Sportprogramm für Dich mit Tennis und Hockey, Laufkoordination und jeder Menge Spaß!

6 bis 12 Jahre, bequeme Kleidung

Unkostenbeitrag: 4 Euro

Wo? Tennisanlage Sportzentrum Aug

Infos & Anmeldung: UTC Seekirchen, Martin Kondert, Tel.: 0650/566 33 78

16. August: 15 bis 17 Uhr

Abenteuer WasSerleben

Der Natur auf der Spur - Beobachten, Proben nehmen, mikroskopieren und basteln

Wo? Seemoosstadel - Seebadstraße Nähe

Strandbad; Beginn des neuen Naturerlebnispfades

Infos & Anmeldung: Naturschutzbund

Salzburg, Tel.: 0662/642909-0,

Mail: salzburg@naturschutzbund.at

23. August: 15 bis ca. 17.30 Uhr

Tanz-Workshop

Schnupper-Nachmittag mit Hip-Hop, Break Dance, Tanztheater, Akrobatik u.v.m.

ab 6 Jahre, bequeme Kleidung mitnehmen!

Unkostenbeitrag: 6 Euro

Wo? Tanzschule Mobile, Bahnhofstraße 66

Infos & Anmeldung: Tanzschule Mobile,

Tel.: 06212/29 32 oder 0664/99 42 269

28. August: 15 bis 18 Uhr

Back' Dein eigenes Sommerweckerl!

In der Backstube geht's heiß her - für kühle Getränke ist gesorgt!

ab 4 Jahre, kleine Kinder mit Begleitung!

Kleidung: weißes T-Shirt und kurze Hose

Infos & Anmeldung: Bäckerei Unterbäck,

Tel.: 06212/75 00.

Anmeldeschluss: Sa., 25. August



Das Programmheft mit allen Aktionen und Informationen ist ab Ende Juni bei allen Citymarketing-Mitgliedsbetrieben und im Bürger- und Gästeservice im Stadtamt erhältlich oder unter www.seekirchen.at/cms abrufbar.

Handwerker-Brunch für den Erfolg

Networking und Zeitmanagement waren die zentralen Themen beim Handwerker-Brunch am Mittwoch, dem 30. Mai. Unternehmer aus Seekirchen und Umgebung trafen sich bei dieser Vormittags-Veranstaltung im Café Moser. Neben einem etwa halbstündigen Vortrag über aktives Netzwerken und Zeitmanagement wurde auch intensiv zwischen den anwesenden Unternehmern diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.



Interessanter Vortrag von Sabine Lehner zum Thema Netzwerke

Das Citymarketing Seekirchen organisiert diese Veranstaltungsreihe am Vormittag, um die regelmäßige Kommunikation zwischen Unternehmen zu stärken. Die Vernetzung von Arbeitsabläufen ist besonders beim Handwerk wichtig und bringt viele Vorteile. Sabine Lehner von der MARKENwerkstatt und Leopold Höglinger von CreditControlling bereiten die Themen professionell auf.

Der nächste Handwerker-Brunch findet am Mittwoch, dem 27. Juni, um 10 Uhr im Café Moser in Seekirchen statt. Schwerpunkt sind Informationen zu spezielle Fördermöglichkeiten für Netzwerke und Handwerker. Auch für das Knüpfen neuer Kontakte sowie für Diskussionen bleibt Zeit. Teilnehmer melden sich bitte beim Citymarketing Seekirchen per Mail unter cms@seekirchen.at an, die Teilnahme ist kostenlos.

Drei Scharfe Tage



Shoppingspaß zu echt scharfen Preisen versprechen die „drei scharfen Tage“ vom 12. bis 14. Juli in Seekirchen. Unter diesem Motto werden gemeinsame Abverkaufstage im Bundesland Salzburg organisiert. An der besonderen Gestaltung der Schaufenster erkennen Kunden die teilnehmenden Betriebe. Die Chili-Schote zeigt den Weg zu den besonderen Angeboten. Besonderes Einkaufs-Plus in Seekirchen sind die kurzen Wege und die persönliche Beratung. Diese landesweite Aktion wird von der Sparte Handel der Wirtschaftskammer und dem Citymarketing organisiert.

Tolle Angebote überall, wo Sie dieses Zeichen sehen!

Geschäfts- und Büroflächen gesucht

Immer wieder fragen Interessenten beim Citymarketing wegen verfügbarer Gewerbe- und Geschäftsflächen, aber auch Büros im Gemeindegebiet von Seekirchen an.

Bitte teilen Sie freie Flächen dem Citymarketing mit, damit wir Interessenten kostenlos an Sie weitervermitteln können!
Email: gerhard.liebenberger@seekirchen.at, Telefon: 0664/5967 444 oder 06212/23 08-16.

Bilder und Texte: Citymarketing



Cheerleader heizen beim StadtFest ein



Die Cheerleader von der Sporthauptschule kommen mit US-Jeeps aufs StadtFest

An einem neuen Termin präsentiert sich dieses Jahr das StadtFest Seekirchen. Am 14. und 15. Juli werden wieder tausende Besucher beim größten Fest des Flachgaus erwartet. Bekannte Musikgruppen und DJs sorgen ab 14 Uhr auf drei Bühnen für Stimmung. Über 30 Vereine und Gastronomiebetriebe bieten den Gästen großteils regionale Schmankerl.

Auf ein buntes Programm für jeden Geschmack legt StadtFest-Organisatorin Ingrid Siebenhandel besonderen Wert. Eine Breakdance-Gruppe und Cheerleader verbreiten Feierstimmung. Bei einer Modenschau werden die aktuellen Sommerkollektionen präsentiert. Natürlich dürfen ein Feuerwerk, der Vergnügungspark und weitere Attraktionen der Vereine beim StadtFest nicht fehlen.

Am Sonntag findet ab 10 Uhr der Frühschoppen statt. Philipp Meikl präsentiert als besonderen Programmschwerpunkt das große G'stanzl-Singen. Anschließend unterhält das Laternd'l Trio die Gäste bis in den frühen Abend. Das StadtFest Seekirchen findet bei jedem Wetter statt.

IMKER-

Waldfest

IN SEEKIRCHEN

Riedlwaldsiedlung

AM SONNTAG

1. JULI 2007

Beginn: 10 Uhr

Bei Schlechtwetter wird das Waldfest um eine Woche verschoben (8. 7. 2007).

Auf Ihr Kommen freut sich der Imkerverein Seekirchen

Es unterhalten Sie die "Flachgauer Spitzbäume"

BENGALI REPTILIEN

AUSSTELLUNG

Lebende Tiere

in Seekirchen
am Wallersee

**Mehrzweckhalle, 11. und 12. August 2007,
jeweils von 10 bis 18 Uhr**

Erleben sie tropische Reptilien hautnah.

Von Benji, dem grünen Leguan bis zu Schnappi, dem Glattstirnkaian ist alles vertreten. Die größten Riesenschlangen, Nattern, Boas, verschiedene Echsen und Warane, sowie Vogelspinnen und Skorpione werden in liebevoll ausgestatteten Terrarien präsentiert. Selbstverständlich steht auch ein Zoologe zur Verfügung um Fragen zu beantworten.

Strandfest der Freiwilligen Feuerwehr

Am **28. und 29. Juli** findet das traditionelle Strandfest der Freiwilligen Feuerwehr im Strandbad statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Gerhard, für die kleinen Gäste wird eine Hüpfburg organisiert.

Der Höhepunkt des Abends ist mit Sicherheit das Riesenfeuerwerk, das bei Einbruch der Dämmerung abgebrannt wird. Auch für das leibliche Wohl ist in altbewährter Weise gesorgt.

Am Sonntag beginnt ab 10 Uhr der Frühschoppen, musikalisch umrahmt durch die Trachtenmusikkapelle Köstendorf.

Sollte es am Samstag regnen, so wird das Fest am nächsten schönen Tag - auch unter der Woche - veranstaltet.

Gumpertinger Bierzelt

Das Gumpertinger Bierzelt findet heuer vom **10. - 12. August 2007** statt. Programm: Freitag: ab 20 Uhr Discoparty mit dem „DJ Team“ (von 23-01 Uhr spielt „DJ Black Seven“ die Hits der 80er!!), Samstag: ab 20.00 Uhr sorgen die Enzianer für Bombenstimmung, Sonntag: ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit der Trachtenmusik Köstendorf

*Die Sportfreunde Gumperting freuen sich auf Ihren Besuch
(Freitag und Samstag kein Einlass unter 16; Ausweiskontrolle)*

Asbestzement EU-weit gefährlicher Abfall

Eternitplatten dürfen nicht mehr zum Sperrabfall

Alle sogenannten Eternitprodukte wie Welleternit, Eternitplatten, Eternitblumenkisterl, etc. sind seit 1. Jänner 2007 gefährlicher Abfall und dürfen nicht mehr im Sperrabfall entsorgt werden. Ebenso ist es nicht erlaubt gebrauchte Asbestzementprodukte weiterzugeben!

Am Altstoffsammelhof werden Eternitabfälle ab sofort getrennt gesammelt. Es werden jedoch nur kleine Mengen (=einzelne Platten) entgegengenommen.

Bei größeren Mengen, die z. B. bei Dachreparaturen anfallen, ist für die fachgerechte Entsorgung ein befugter Unternehmer zu beauftragen.

Warum sind Asbestfasern gesundheitsgefährdend:

Asbest ist durch die Lungengängigkeit der Fasern gesundheitsgefährdend, bei der Handhabung von Asbestplatten ist daher besondere Vorsicht geboten. Bei der Bearbeitung oder Entfernung von Eternitplatten ist jede Staubeentwicklung zu vermeiden, sie dürfen auf keinen Fall zerkleinert bzw. zerbrochen werden. Auch bei der Reinigung von Dachplatten besteht die Gefahr, dass sich Fasern freisetzen. Beim Umgang mit asbesthaltigen Produkten ist daher besondere Vorsicht angebracht.

Weitere Auskünfte:

Umwelt- und Abfallberatung Salzburger Seenland

Tel.: 06212/6868 oder email: office@rv-salzburgen-seenland.at

NEU: Radverleih

Erkunden Sie Ihre Heimatgemeinde und das Salzburger Seenland mit dem Rad. Beim Tourismusverband Seekirchen a.W. können ab sofort Räder ausgeliehen werden.

Um Ihre Route optimal wählen zu können, erhalten Sie eine Rad-Info Karte kostenlos.

Die Räder können in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr in den Sommeröffnungszeiten Juli, August, September und in der Nebensaison von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr angemietet werden.

Nähre Infos beim Tourismusverband Seekirchen a.W., Tel.: 06212/4035

Ein Überblick über die Rechte unserer Kinder

Kinder bis 7 Jahre:

sind vollkommen geschäftsunfähig. Geschäftsfähigkeit bedeutet die Fähigkeit, durch eigenes Handeln Verpflichtungen einzugehen und Rechte zu erwerben.

In diesem Alter können von Kindern nur Geschäfte abgeschlossen werden, die in dieser Altersstufe üblicherweise geschlossen werden und geringfügige Angelegenheiten des täglichen Lebens betreffen (z.B. Kauf einer Wurstsemmel)

7- bis 14-Jährige

(= unmündige Minderjährige):

sind beschränkt geschäftsfähig, das heißt sie können zu ihrem Vorteil gemachte Versprechen annehmen (z.B. können sie eine Schenkung annehmen, wenn damit keine Belastung verbunden ist) und schon bestehende Verpflichtungen erfüllen. Ansonsten muss der gesetzliche Vertreter - in der Regel Mutter oder Vater - dem Geschäft nachträglich zustimmen.

14- bis 18-Jährige

(= mündige Minderjährige):

- können sich zu Dienstleistungen verpflichten, außer zu Lehr- oder Ausbildungsverträgen.

Weiters können mündige Minderjährige über Einkommen und über Sachen, die

ihnen frei zur Verfügung überlassen worden sind (z.B. Taschengeld), verfügen und sich verpflichten, sofern nicht die Befriedigung ihrer Lebensbedürfnisse gefährdet ist. Ansonsten ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

- Die Einwilligung in medizinische Heilbehandlungen kann das einsichts- und urteilsfähige Kind, was bei einem 14-Jährigen im Zweifel vermutet wird, nur selbst erteilen, abgesehen vom Fall der Lebensgefahr oder drohendem schweren gesundheitlichen Schaden. Bei schwerwiegenden Eingriffen ist auch die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

- ab 14 können Kinder - bei geistiger Gesundheit - vor Gericht oder dem Notar mündlich ihr Testament erklären.

- ab 14 kann der mündige Minderjährige in Verfahren über Pflege und Erziehung und Besuchsrecht selbst vor Gericht handeln und Anträge stellen.

- ab 14 ist der Mündige auch delikt-fähig, das heißt, dass er für strafrechtliches Verhalten zur Verantwortung gezogen und auch schadenersatzpflichtig werden kann.

18-Jährige (= Volljährigkeit)

sind voll geschäftsfähig.

Weiters besteht Ehemündigkeit; wenn

das 16. Lebensjahr vollendet ist, kann das Gericht mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters als ehemündig erklären, wenn der andere Partner volljährig ist. Die Obsorge der Eltern endet mit Volljährigkeit, trotzdem bleibt das Kind bis zu seiner Selbsterhaltungsfähigkeit den Eltern gegenüber unterhaltsberechtig!

Was man im Zusammenhang mit Kinderrechten nicht vergessen darf ist die **Konvention über die Rechte des Kindes** der Vereinten Nationen. Sie legt die grundlegenden Menschenrechte fest, auf die Kinder überall in der Welt einen Anspruch haben. Die vier Grundprinzipien der Konvention sind:

- Gleichbehandlung, d.h. keine Benachteiligung aufgrund des Geschlechts, aufgrund von Behinderung, wegen Staatsbürgerschaft oder Abstammung.
- Im „besten Interesse“ des Kindes, d.h. dass bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen die Interessen der Kinder vorrangig berücksichtigt werden sollen
- Das Grundrecht auf Überleben und persönliche Entwicklung
- Die Achtung vor der Meinung des Kindes

Zusammengestellt von
Mag. Monika Schwaiger



Musik und Bewegung Vielseitige Förderung für Ihre Kinder

Eltern-Kind-Musikgruppe ab 4 Monaten
Gemeinsam mit einem Elternteil wird hier die Freude an Musik, an den Klängen, an Rhythmus und Bewegung in Liedern und Bewegungsspielen gefördert.

Musikalische Früherziehung für 4- bis 6-jährige

Die Kinder lernen die Welt der Musik mit allen Sinnen kennen. In der Gruppe erleben sie Freude am gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen und erfahren mit Spielen und Geschichten die Elemente und Grundlagen der Musik.

Musikalische Grundausbildung für 6- bis 8-jährige

Hier werden die musischen Fähigkeiten der Kinder auf breiter Basis gefördert. Der Unterricht ist eine sinnvolle Vorbereitung für den späteren Unterricht am Instrument, bietet aber auch eine ideale Ergänzung zum anfänglichen Instrumentalunterricht.



Kinder beim gemeinsamen Tanz

Bild und Text: Musikum

Dauer: jeweils 50 Minuten wöchentlich (Ende September - Mai)
Kosten: Euro 190,- (30 Einheiten)
Infos & Anmeldungen: Musikum Seekirchen, Bahnhofstraße 24, Tel.: 06212/7384
 Di, Mi 14.00-17.00 Uhr – Do, Fr 9.00-12.00 Uhr

Der ÖZIV stellt sich vor



Der ÖZIV ist eine der größten Behindertenorganisationen in Österreich und besteht seit bald fünfzig Jahren, verteilt in Landesverbänden, Bezirksgruppen und Ortsgruppen über das gesamte Bundesgebiet. Die Bezirksgruppe Flachgau des ÖZIV zählt mehr als 300 Mitglieder, welche von uns über den ganzen Bezirk in teilweise bestehenden Ortsgruppen bei Bedarf betreut werden. Wo in den Gemeinden keine Ortsgruppen sind, wendet man sich an die Bezirksgruppe.

Zu unseren Hauptaufgaben gehören:

Behinderten Mitmenschen und deren Angehörigen in allen Belangen im Zusammenhang einer Beeinträchtigung Beratung und Hilfestellung zu geben. Beratung über Feststellung des Grades der Behinderung, mögliche Zuschüsse bei Umbauten von Wohnungen, Anschaffung von Hilfsmitteln, Zuschüsse zum Autoan-kauf und dgl. bis hin zur Vertretung vor dem Arbeits- und Sozialgericht. Des weiteren, wenn es gewünscht wird,

Begleitung von Betroffenen zu Behörden, Ämtern und Ärzten. Ausfüllen von Anträgen und Formularen für Ausweise, Durchführung der Arbeitnehmersveranlagung.

Aber auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Wir machen Halbtagesausflüge, Bäderfahrten, Kegelveranstaltungen, wenn Bedarf besteht auch Bastelveranstaltungen. Des weiteren besteht für Mitglieder die Möglichkeit an der Teilnahme an Schulungen, um später im Verband als Funktionär mitarbeiten zu können.

Sollten sie Interesse an unserem Verband gefunden haben, stellt sich Ihnen vielleicht die Frage, wie werde ich Mitglied? Mitglied kann bei uns jeder werden, vom Baby bis zum Großpapa, Gesund oder Beeinträchtigt, alle sind bei uns herzlich Willkommen. Nur wenn wir stark sind, werden wir auch ernst genommen, denn wir sind ja die Schwächsten in der Gesellschaft.

Nähere Auskunft erhalten sie bei Bezirksobmann Willi Pollheimer unter 06212/6597.

Die Sendung „Aufgegabelt in Österreich“ strahlt am 15. August 2007 um 18.00 in ORF 2 die Ausgabe „Die „Kost“-bare Bio-Heu-Region Trumer Seenland“ aus.

Qi Gong zum Kennenlernen

In diesem Kurs können Sie mehr über Qi Gong erfahren. Sie erlernen einfache Körper- und Atemübungen, welche die innere Ruhe und Ausgeglichenheit und Harmonie stärken.

Ort: bei trockener Witterung im Garten der Seeburg in Seekirchen
Datum: jeden Dienstag von 09.00 bis 10.00 Uhr

Anmeldung bei:

*Ilse Krammer-Altendorfer
 Dipl. Qi Gong-Trainerin ausgebildet bei Meister Jumin Chen
 Rettenbachweg 7, 5322 Hof/Sbg.
 Tel. 0660/5225502*



Jetzt neu in der Stadt: Sterkl, Schörkhuber & Partner

Seit März 2007 freut sich die Wirtschaft von Seekirchen über einen weiteren leistungsfähigen Betrieb mitten im Herzen der Stadt. Hierhin an den Hauptplatz haben die Sachverständigenprofis der internationalen Ziviltechniker GmbH Sterkl, Schörkhuber & Partner ihre Salzburger Filiale verlegt und damit das Haus Nr. 30 direkt neben dem Stadamt zu einer der ersten Adressen im Land gemacht, wenn es um fundierte Gutachten im Bauwesen geht.

Das freundliche und kompetente 5er Team mit Felix Breitfellner, Michael Müllner, Petra Bacher, Eva Lederhaas und Michaela Trybek punktet in Salzburg vor allem durch seine Angebotsbreite und Schnelligkeit. Dank eines Netzwerks weiterer Spezialisten aus der in Linz sitzenden Zentrale reicht das Spektrum ihrer Sachverständigentätigkeit vom Schadensmanagement über Gerichts- und Versicherungsgutachten bis hin zu Parifizierungen, Energieausweise, Nutzwertgutachten, Bewertungen und Erschütterungsmessungen. Dabei sind Begutachtungen und Beweissicherungen in der Regel schon innerhalb weniger Tage verfügbar - ein unschätzbare Vorteil für viele zufriedene Kunden.



Tel. +43 6212 30402 | Fax +43 6212 30402-33

www.sterkl.com



**STERKL
SCHÖRKHUBER**
& PARTNER
Ziviltechniker GmbH

Staatlich befugte und besetzte Zivilingenieure für Bauwesen
Allgemein besetzte gerichtlich zertifizierte Bau-, Immobilien- und Sachverständige

Feuerbrand auf Obstbäumen

Die hoch ansteckende Bakterienkrankheit Feuerbrand bedroht derzeit die Obstbäume in unserem Bundesland. Neben Birne, Quitte und Vogelbeere sind heuer vor allem die Apfelbäume besonders gefährdet. Auf Grund der herrschenden Wetterlage hat sich heuer die Krankheit in fast allen Bezirken besonders stark ausbreiten können.

Der Befall zeigt sich an welken Blüten- und Fruchtbüscheln sowie dunkelbraunen bis schwarzen Blättern an schirmstockartig gekrümmten Endtrieben. Laut geltender Feuerbrandverordnung besteht Meldepflicht. In Seekirchen gibt es auch einen Feuerbrandbeauftragten bzw. einen Feuerbrandsachverständigen, Hr. Alfred Tesendorfer, Tel. 0676/7628243. Befallene kleinere Bäume sollten unbedingt ausgeschnitten werden - bis ins gesunde Holz hinein. Sind großkronige Obstbäume betroffen, bei denen ein Ausschneiden auf Grund ihrer Größe nicht mehr möglich ist, sollte vorerst beobach-

tet werden, ob der Feuerbrand in den nächsten Jahren wieder ausbricht. Sollte in den nächsten Jahren wieder ein weiterer starker Befall auftreten und große Teile des Baumes absterben, sollte der Baum gerodet werden. Abgeschnittene befallene Blätter, Zweige und Äste dürfen keinesfalls kompostiert werden. Das Verbrennen von feuerbrandbefallenem Material ist aus fachlicher Sicht die einzige Möglichkeit, den Feuerbrand schadlos zu vernichten. Das Verbrennen von Gartenmaterial ist zwar grundsätzlich verboten, wird aber von der Stadtgemeinde nur für das Verbrennen von feuerbrandbefallenem Material aufgehoben. Nach dem Schneiden sollte das Werkzeug (Scheren, Sägen) unbedingt desinfiziert werden. Der Feuerbrand ist für Menschen völlig ungefährlich. Früchte von befallenen Bäumen können daher ohne Bedenken verzehrt werden.

*Hans-Georg Stallmann
Amtlicher Pflanzenschutzdienst Salzburg*



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

**Rette Leben -
Spende Blut**

**Montag, 23. Juli 2007, 15 Uhr
Hauptschule Seekirchen**

Fitpoint

Ab sofort ist der Fitpoint (Minigolf) zusätzlich an Sonn- und Feiertagen schon ab 12.00 geöffnet!

Öffnungszeiten Tourismusverband:
Juli, August bis Mitte September:

Mo - Fr: 09.00 bis 12.00 und
14.00 - 19.00 Uhr,
Sa: 10.00 - 12.00 und
14.00 - 19.00 Uhr

Baumit-Turnier



Wolfgang Feiersinger, Franz Aigner, Baumit-Koordinator Christoph Ungerböck

Sogar der Wettergott war Fußballfan, denn nach Schnürlregen in den frühen Morgenstunden ließ er ausgerechnet zum Finale des Baumit-Super-Soccer-Days in Seekirchen am 2. Juni die Sonne scheinen. Und die lachte sportlich am Ende für die U-9-Mannschaft von Hertha Wels, die im Endspiel Kufstein klar mit 3:0 besiegte und damit hoch verdient West-Sieger wurde. Die Youngsters des SVS unter Trainer Alfred Leitner schlugen sich als jüngste Mannschaft des Turniers tapfer und belegten am Ende den elften Rang.

Am Ende gab es von Seiten Baumits großes Lob für die Organisation durch den SVS und für die „Sportstadt Seekirchen“: „Wir haben perfekte Bedingungen und eine wunderschöne Anlage vorgefunden und wurden vom Verein exzellent unterstützt“, schwärmte Baumit-Cup-Koordinator Christoph Ungerböck von der Kooperation mit Seekirchen: „Von allen drei Finalturnieren in Österreich hat es in Seekirchen gesamt gesehen am besten geklappt. Ich bin sicher, wir waren nicht zum letzten Mal hier.“ Ein Highlight war das Prominentenspiel, in dem eine Salzburg-Oldstar-Auswahl auf eine Bundesliga-Allstar-Elf traf. Da konnte man vielfache Nationalspieler wie Stefan Marasek, Franz Aigner, Kurt Garger, Martin Amerhauser ebenso bewundern wie einen Champions-League- und Weltpokalsieger wie Wolfgang Feiersinger. Dazu gesellten sich der Neo-Seekirchner Markus „Max“ Scharrer, Werner Gregoritsch, „Mucki“ Wieger und viele andere mehr. Zur Kader-Auffrischung trugen auch einige ältere, aber unverbraucht dynamische Herrschaften aus dem Nachwuchs-Trainerstab des SVS bei. Das Promi-Match endete wenig überraschend mit einem 7:7-Remis.

Bilder und Text: Gemeinde



SVS-Präsident Erwin Baumgartner und Herbert „Mucki“ Wieger

Charity-Lauf voller Erfolg

Seekirchner Schüler erlebten knapp 28.000,- Euro für den guten Zweck. Thomas Winklhofer, Robert Ibertsberger und Michaela Kirchgasser unterstützten die Schüler beim Laufen für Jugendprojekte der Caritas.



Landesschulratspräsident Gimpl lief mit

Fotos: Severin Weiser

Rund 300 Schüler, Lehrer und Angehörige des BG Seekirchen verwandelten am Freitag, 11. Mai, ihr Schulhaus in einen Laufparcour. Im Rahmen des österreichweiten Charity-Events „Laufwunder“ der youngCaritas „erlebten“ sie knapp 28.000,- Euro für Kinder und Jugendliche in Not.

Bereits in den Wochen davor hatten die Schüler Sponsoren gesucht und einen Fixbetrag pro Runde vereinbart. Je mehr Runden, umso mehr Geld also. Insgesamt wurden so 2472 km gelaufen, das entspricht ca. der Strecke von Salzburg nach Alexandria oder Damaskus. In beiden Städten sind Projekte der Caritas für Kinder und Jugendliche angesiedelt. Prominente Unterstützung erhielten die sportlichen Wohltäter von den Fußballern Robert Ibertsberger, Thomas Winklhofer, der Skirennläuferin Michaela Kirchgasser und Landesschulratspräsidenten Herbert Gimpl. Winklhofer und Gimpl liefen selbst mit und Michaela Kirchgasser überreichte Preise an die engagiertesten Läufer und Läuferinnen. Auch die Stadtgemeinde Seekirchen (Vizebgm. Wittek) belohnte den Einsatz der Schüler, mit Kinogutscheinen für jene Klasse, die den höchsten Betrag erlaufen hat. Organisiert wurde der Lauf von den Lehrerinnen Agnes Scharnagl, Martina Eisl-Windner und Simone Wiltschko in Zusammenarbeit mit Schulleitung und Caritas Salzburg.

Der Gesamtsumme kommt der Caritas Salzburg zugute. Neben Projekten im Ausland werden auch die Jugendnotschlafstelle Salzburg, der Mathias-Hof in Fuschl und Deutschkurse für jugendliche Asylwerber unterstützt.

Text: BG Seekirchen



Knapp 300 begeisterte StarterInnen Max Schamal lief die meisten Runden (mit Michi Kirchgasser) liefen insgesamt mehr als 2400 km

Alpenverein Seekirchen

Jugendarbeit und Klettersport

An unserer Kletteranlage „AV GymRock Seekirchen“ in der Sporthalle - Gymnasium Seekirchen hat der Alpenverein am So., 22. April 2007 den 1. Bewerb des Salzburger Klettercup 2007 durchgeführt. Aus dem ganzen Land Salzburg beteiligten sich 138 junge Kletterer (Kinder und Jugendliche) an diesem Bewerb.

Die Ortsgruppe Seekirchen stellte 24 Teilnehmer, hervorragende Leistungen zeigten:

Mini m.	2. Platz	Panzl Lorenz
Kinder w.	2. Platz	Seher Sarah
Kinder m.	1. Platz	Leymüller Stefan
	3. Platz	Schmid Jan
Schüler m.	1. Platz	Seher David
	2. Platz	Leymüller Markus
	5. Platz	Thalmayr Felix
Jugend A w.	1. Platz	Putz Miriam
Jugend A m.	1. Platz	Steinbacher Fabian
	2. Platz	Spitaler Andreas

Wir gratulieren zu den gezeigten Leistungen sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß beim Klettern. Unserem Jugendteamleiter Andreas Zweimüller und seinem Team danken wir für die ausgezeichnete Betreuung unserer Alpenvereinsjugend.

Bild und Text: Alpenverein



Judo LM 2007

Beeindruckender Judosport und tolle Stimmung

Am Donnerstag, den 17. Mai 07 kam es in der Seekirchner Sporthalle zum Treffen der stärksten Judokas aus dem gesamten Bundesland Salzburg. Alle Bundesliga und Nationalligaverände waren dazu mit ihren besten Sportlern angereist.

In einem sehr gut inszenierten Rahmen und vor den Augen zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Sport faszinierten Salzburgs Judoka durch beeindruckende Kämpfe. Begeistert zeigten sich Teilnehmer und Publikum auch vom aufwendig und liebevoll gestalteten Rahmen, den das Team vom Judo-Gym Seekirchen der Veranstaltung boten. Beim Veranstalterclub konnte man sich neben dem vielen Lob über die gelungene Ausrichtung auch über eine Goldmedaille freuen. Birgit Madl, Nachwuchs-Trainerin beim Judoclub Seekirchen, sicherte sich den LM Titel 2007 in der Klasse -63kg bei den Damen. Die meisten Titel hamsterte Bundesligameister Raika Flachgaw vor den Pinzgauern ein. Der von der Firma Tauchsport Müller prämierte und von einer prominent besetzten Jury ausgewählte Technikerpreis ging an den jungen Salzburger Benjamin Dietmann.

Volleyball HS Seekirchen

Sensationelle Erfolge für die HS Seekirchen bei den Volleyball Landesmeisterschaften!

In allen Alterskategorien, in denen SchülerInnen der HS Seekirchen an den Landesmeisterschaften teilnahmen, kamen sie in die Medaillenränge. Für das herausragendste Ergebnis sorgten sie bei den U12 Bewerbungen, wo sowohl bei den Mädchen als auch bei den Knaben der Landesmeistertitel an SchülerInnen der SHS Seekirchen ging. Bei den Knaben wurde auch noch Rang zwei, bei den Mädchen noch der dritte Platz belegt. Beide siegreichen Teams qualifizierten sich damit für die Staatsmeisterschaften Mitte Mai in Telfs.

Sensationell auch die Vorstellung der Mädchen beim U15 Finale. Als Letzte der Vorrunde mit einer sehr schwierigen Auslosung kamen sie bis ins Finale, wo sie dann am Ende ihrer Kräfte, gegen VBG Salzburg unterlagen. Dieser 2. Platz berechtigt sie, da VBG Salzburg letztes Jahr Österreichischer Meister wurde, auch zur Teilnahme an den Staatsmeisterschaften Anfang Juni in Eisenerz.

Den Abschluss bildete die U13 Meisterschaft und auch hier konnten diesmal die Knaben den hervorragenden 2. Rang belegen, obwohl die Gegner alle ein Jahr älter waren. Wenn der Trainingseifer der jungen SportlerInnen weiter so anhält, werden wir in den nächsten Jahren noch viele Erfolge für Seekirchen feiern können.

Zunächst gilt freilich die volle Konzentration den Staatsmeisterschaften, bei denen die Knaben immerhin einen zweiten Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen haben.

ÖTB-Vereinsmeisterschaft

Am 2. Juni 2007 wurde die diesjährige Vereinsmeisterschaft des Turnvereines Seekirchen abgehalten. Geturnt wurde nach dem ÖLTA-Programm (Balken, Boden, Sprung und Reck). Die Kampfrichter bewerteten die Leistungen der jungen Sportler. 33 Turnerinnen und Turner nahmen mit großer Begeisterung daran teil.

Ergebnis: Mädchen AK 1 - 1. Wagner Claudia, 2. Löscher Luca, 3. Graf Anna. Burschen AK 2 - 1. Vorlicky Bernhard. Vereinsmeisterin wurde Claudia Wagner.

Wir gratulieren unseren Turnerinnen und Turnern zu ihren hervorragenden Leistungen.

Schauturnen

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft fand das Schauturnen statt. Sechs Turngruppen zeigten mit ihren Vorturnern ihr Können. Das Motto lautete „SOMMERZEIT/ FERIENZEIT“. Das Schauturnen eröffnete die Elternkindgruppe von Gabi und Daniela mit einem Tanz. Weiter ging es im Programm mit der Kleinkindergruppe von Stephanie und Dorothea mit dem Lied „Pack die Badehose ein“ und sie zeigten dazu Übungen aus den Turnstunden. Die Mattenflöhe und Trampolinartisten mit Christian zeigten Übungen mit dem Minitramp und Kasten. Die Purzelbäume mit Anita zeigten ihr Können auf den Bänken. Die Turnergirls 1 mit Roswitha zeigten unter dem Motto „Nie wieder Schule“ tolle Aufwärmübungen und Übungen aus dem ÖLTA-Programm auf Bank und Boden. Den Abschluss bildeten die Turnergirls 2 mit Roswitha und Evelin. Die „Badenixen“ zeigten Übungen aus ihrem hervorragenden Turnprogramm. Das turnerische Können stand bei allen Gruppen natürlich im Vordergrund.

DIVERSES

Der Tourismusverband Seekirchen a.W. sucht für Juli noch eine **Aushilfskraft für die Fitpoint-Anlage** und für August noch einen **Bummelzugfahrer**. Bitte melden beim Tourismusverband Seekirchen a.W. Tel.: 06212/4035 oder seekirchen@salzburger-seenland.at

Der **Jahresabschluss 2006 vom Tourismusverband Seekirchen a.W.** und vom Fitpoint Seekirchen a.W. liegen vom 25. Juni bis 25. Juli 2007 im Stadtamt Seekirchen beim Tourismusverband und der Bürgerinformationsstelle zur allgemeinen Einsicht auf.

Konsumentenrechtsberatung, Wohn- und Mietrechtsberatung im Flachgau jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr. AK Salzburg, Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Nichtraucher sucht Kleinwohnung im Raum Seekirchen, Eugendorf, Obertrum, Tel. 0676/5013202

Bürgerinformationsbüro zur Salzburgleitung in Elixhausen, Schulweg 9, 5161 Elixhausen, Tel. 0662/481 368. Öffnungszeiten 19. Juli u. 16. August jeweils von 15-18.30 Uhr. Gratis-Infohotline: 0800-311 380, www.salzburgleitung.at

Büro-, Ordination oder Therapieräume zu vermieten, 1 x 80 m², 1 x 60 m² oder zusammen 140 m², Bahnhofstr. 5, Tel. 06212/2216

Suchen ein Zimmer für eine Mitarbeiterin mit Hund! Konditorei Moser, Martina Moser, Hauptstr. 50, 5201 Seekirchen, Tel. 06212/2267, Fax DW-14, office@konditorei-moser.at, www.konditorei-moser.at

Die Friedhofsverwaltung der Pfarre Seekirchen sucht ab September 2007 einen selbstständigen **Totengräber**. Interessenten mögen sich bitte bis spätestens 15. August 2007 bei Pfarrer Franz Graber Tel. 06212/7117 oder 0676/87465201 melden.

Wir gratulieren...

Johanna und Johann Kriechhammer
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**



Theresia und Johann Ebner-Schauer, Maria und Felix Strasser
Pauline und Franz Zweimüller, Maria und Felix Wuppinger
Anna und Roman Esterbauer (nicht im Bild),
Maria und Johann Bayrhammer,
Elisabeth-Maria und Thomas Unger, Anna und Felix Moser
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**

Mag. (FH) Irene Peer
zur mit **Auszeichnung bestandenen Diplomprüfung**
der Fachhochschule Salzburg und zum
1. Platz des Österreichischen Tourismus-Forschungspreises 2007
jeweils zum Thema
„Die Webseite als direkter Vertriebskanal - Usability als Chance zur
Steigerung der Buchungsanfrage am Beispiel von Klein- und Mittel-
betrieben der Ferienhotellerie“

www.active-balance.at

Active-Balance

Herbert Scheipl

Gesundheit mit System

Praxis im BZI
Mayerlehen 37, 5201 Seekirchen am Wallersee

Vereinbaren Sie einfach Ihren Wunschtermin an der Rezeption. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

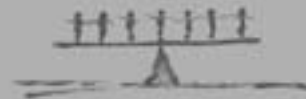
Tel. +43 (0) 6212 / 30 330

Gerne nehmen wir zu nachstehenden Zeiten Ihre Terminanfrage entgegen:

Mo - Do : 09.00 - 12.00 / 14.00 - 17.00
Fr : 09.00 - 12.00

PRAXISNEUERÖFFNUNG im BZI

Informieren Sie sich über Aktionen und Eröffnungsangebote



- Akupunktmassage / APM
- Bindegewebsmassage
- Fussreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Triggerpunktbehandlung
- Lymphdrainage
- Wirbelregulation Dorn-Brüss
- Qi Gong / Meridiandehnung

Veranstaltungen

Seekirchen a. W.

1948-1949
1949-1950

Jeden Dienstag	8.00 - 11.00 Uhr Verkauf v. Bastel- und Handarbeiten im Stift, 2.Stock, Tel. 5445
Jeden Mittwoch	8.00 - 11.00 Uhr u. je. Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr Flohmarkt im Lagerhaus Seekirchen
Jeden Mittwoch	8.30 Uhr Kneipp Aktiv-Club „Wandern mit Stöcken in geselliger Runde“. Treffpunkt Bushaltestelle Cafe Moser, Anmeldungen G. Olzinger Tel. 06212/6258
Jeden 2. Donnerstag	20.00 Uhr Musikanten-Stammtisch beim Gasthof Hofwirt
Jeden Freitag	16.30 Uhr Fischerstammtisch mit Fischräuchern im GH Bräu
Jeden Samstag	8.30 - 11.00 Uhr Bio-Markt am Rupertusplatz

JUNI

Mi. 27. 10 Uhr	Handwerker-Brunch für alle Handwerksbetriebe im Café Konditorei Moser. Anmeldung Citymarketing Seekirchen, Tel. 06212/2308-16 oder 0664/5967 444
Do. 28. bis 30.	ÖAV, Bergtouren von der Südwienner Hütte Radstätter Tauern - Anm. bis 25.06., 06212-7041
Fr. 29. 19 Uhr	DOYOBE! The begin, Break the silence, tanz dich frei!, internationale Brakdance Battle, Kartenvorverkauf über www.doyobe.at -> info@doyobe.com , Vorverkauf: 12,-, Abendkassa: 14,- www.kunstbox.at , Kulturhaus Emailwerk
Sa. 30. 20 Uhr	Kneipp-Vollmondmeditation im Strandbad Zell am Wallersee, Sitzgelegenheit und Decke mitbringen. Anmeldung : Gertraud Olzinger Tel. 6258
Sa. 30. 9 - 16 Uhr	Jugendfischerkurs - Kurs II: Theorie und Praxis am kleinen Salzachsee. Info-Tel. 0676/3508605 Peter Kronberger, Obmann Fischereiverein Seekirchen
Sa. 30. 20 Uhr	70er 80er Party - Die besten Hits der 70er und 80er Jahre mit DJ Syron aus Graz. Gasthof Hofwirt
Sa. 30.	ÖAV - FW Schober und Vollmondbaden am Fuschlsee, Anmeldung erforderlich - 06212-2520
Sa. 30. 20 Uhr	Mit den Füßen sehen, Drei Tanzperformances von Tänzerinnen des ORFF-Instituts (Mozarteum) Salzburg, Vorverkauf: € 7,- (Schüler/Studenten € 5,-) Abendkassa: € 9,- (Schüler/Studenten € 7,-) www.kunstbox.at , Kulturhaus Emailwerk

JULI

So. 01. 10 Uhr	Imker-Waldfest, Riedwaldsiedlung. Es spielen die „Flachgauer Spitzbaum“. Bei Schlechtwetter wird das Waldfest auf 8. Juli verschoben!
So. 01. 10 Uhr	ÖAV - Familienwanderung mit den Bewohnern der Lebenshilfe Seekirchen, Organisator Leo Ertl, Tel. 06212/6420
Mi. 04. 20 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Stammtisch-Tourenbesprechung, Hofwirt
Do. 05. 21 Uhr	open stage, Singer and Songwriter only, im Kulturhaus Emailwerk, formlose Anmeldung unter info@kunstbox.at , Eintritt frei
Sa. 07. 20.15 Uhr	Kirchenkonzert - es singt und musiziert der Jugendchor der Partnerpfarre Chropyne aus Mähren in der Stiftskirche
Sa. 07.	ÖAV-Seekirchen, Seehorn - Steinernes Meer, Anmeldung erforderlich, Gehzeit 8,5 Stunden, Organisator: Brigitte Schnaitl, Tel. 0699/10043267
Sa. 07.	ÖAV - Mountainbike-Tour, Anmeldung erforderlich, Organisator: Gottfried Reichl, Tel. 0664/1226699
Sa. 07. TP 6 Uhr	Wallfahrt nach Maria Plain Treffpunkt: Autohaus Gschaider. Anmeldung: G. Olzinger Tel. 6258
So. 08. - Mi. 11.	ÖAV-Bergtour quer durch die Schladminger Tauern, Anmeldung erforderlich bis 1.7., Ersatztermin bei Schlechtwetter 11.14.7., Organisator: Helmut Rentenberger, Tel. 06212/7041
Di. 10. 20 Uhr	Sommerkonzert der Stadtmusik Seekirchen am Rupertusplatz
Sa. 14. bis 15.	Jugendnacht fischen am Salzachsee. Info Obmann Peter Kronberger, Fischereiverein Tel. 0676/3508605. Nur bei Schönwetter
Sa. 14. 8 - 12 Uhr	Kinderfischn im Alter von 6 bis 12 Jahren in Neumarkt beim Strandbad. Info Kapeller Christian 06212-7055 oder Kronberger Peter 0676-3508605
Sa. 14. bis 15.	Stadtfest mit Kletterturm, Spaß und gute Unterhaltung mit Musik, gastronomischen Schmanckerln, Vergnügungspark u.v.m.
So. 15. 8 Uhr	ÖAV-Bergtour, Hochgründeck - Heinrich Kiener Haus, Gehzeit 5-6 Stunden, Organisator: Heinz Schneider, Tel. 0664/6527570
Mi. 18.	Seekirchner Seniorenring - Tagesausflug in den Lungau - Tamsweg Museumsbesichtigung, Prebensee - Anmeldung 06212-5820
Do. 19. 7 Uhr	ÖAV-Bergtour, Rettenkogel/Bergwerkskogel, Salzkammergut, Gehzeit 6 Stunden, Organisator: Wolfgang Schlor, Tel. 06212/6169
Sa. 21. 7 Uhr	ÖAV-Bergtour, Tiroler Kogel - Happischhaus, Tennengebirge, Gehzeit 8 Stunden, Organisator: Helmuth Barth, Tel. 0664/1048933
Sa. 28.	Strandfest der Freiwilligen Feuerwehr, Strandbad
Sa. 28./29. 12 Uhr	ÖAV-Arlbergklettersteig „Haifisch-Zähne“, Anmeldung erforderlich bis 8.7., Organisator: Martina Scheffbaumer, Tel. 06212/2520
So. 29. 10 Uhr	Strandfest Frühschoppen im Strandbad
So. 29. 9 Uhr	ÖAV-Wanderung, Faistenauer Schaffberg, Osterhorngruppe, Gehzeit 4 Stunden, Organisator: Michaela Hartl, Tel. 0650/3033537

AUGUST

Mi. 01. 20 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Stammtisch - Tourenbesprechung, Hofwirt
Sa. 04. 10 Uhr	Boogie Woogie Brunch mit Christoph Steinbach, Großes Frühstücks- und Brunchbuffet, Cafe Konditorei Moser
Sa. 04./05.	ÖAV-Familienwanderung, Grillfest auf der Roßberghütte ab 12.00 Uhr, Getränke und Brot vom ÖAV, Grillgut mitbringen, Anmeldung erforderlich, Übernachtung möglich, Organisator: Leo Ertl, Tel. 06212/6420

**Öffnungszeiten: Montag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr, Freitag: 8.00–12.00 Uhr**

